

Ⓩ Theodor Litzner Verlag, Berlin W. 50

Am 18. Mai wurde ausgegeben:

Die Volkswirtschaft des deutschen Wiederaufbaus

Ein Wirtschafts- und Landeskulturprogramm
von Kammerpräsident Dr. Kurt Kleefeld

Ladenpreis:

6.60 M. brosch., 9.50 M. gebunden, 12 M. in Halbleinen

Lieferungsbedingungen:

1-6 Stück 33 1/3%, 7-11 Stück 35%, ab 12 Stück 40%, 25 Stück 45%, 50 Stück mit 50%,
wenn auf beiliegendem Bestellzettel bestellt

Höchststrabattierung des Einbandes 40%

Nur bar!

Wohl selten hat die Presse in großen Leitartikeln das dringende Bedürfnis des Erscheinens eines Werkes festgestellt, wie bei diesem Buche des bekannten Organisators und Wirtschaftspolitikers Kammerpräsident Dr. Kurt Kleefeld! Wohl selten ist ein Buch von der gesamten Presse — ob rechts, ob links — so günstig beurteilt worden!

Nur einige Urteile:

- „Die Wahrheit“ am 29. 5. 20: ... Er hat in seinem Buche ein Zahlenmaterial zusammengetragen, wie wir es so verlässlich noch niemals beisammen hatten ... Das Buch des Kammerpräsidenten Dr. Kleefeld ist eine überaus ernste und ernst zu nehmende Arbeit, deren Wertfülle sich im Rahmen eines Zeitungshinweises auch noch nicht einmal andeuten läßt. Auch der politische Gegner seines Verfassers wird ihm willig zugestehen, daß er damit einen wertvollen Stein zum Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft beigelegt hat.
- „8 Uhr Abendblatt“ (Nationalzeitung) am 20. 5. 20: ... sind einige Wenige mit allen Kräften bemüht, neues Leben aus den Ruinen erblühen zu lassen ... In diesen wenigen Männern gehört der auch durch eine Reihe anderer wertvoller Veröffentlichungen bekannte Kammerpräsident Dr. Kleefeld, von dem soeben ein Werk erschienen ist, das ein Gegenstück zu dem viel beachteten und bedeutenden Buche des Engländers Keynes bildet ... Wenn in Deutschland die Kleefeldschen Vorschläge die Beachtung finden werden, die sie verdienen, wenn sie zur Ausführung gelangen und das von ihm entworfene Programm des Wiederaufbaus zur Tatsache wird, dann, aber auch nur in diesem Falle, gehen wir einem „Zeitalter der neuen deutschen Reformation“ entgegen!
- „Frankfurter Nachrichten“ am 17. 5. 20 bringen in einem großen Leitartikel in drei großen Kapiteln (betitelt: Tatsachen der Revolution, Tatsachen von Versailles und Die Rettung) einen Auszug und heben besonders hervor: „Die Rettung ist nur durch die Erfüllung ... des Landeskulturprogramms möglich.“
- „Deutsche Tageszeitung“ am 23. 5. 20: ... sein Vorschlag (betr. die wirtschaftliche Dienstpflicht) sollte gründlich geprüft werden ... Die vertretenen gesunden Gedanken wirken!
- „Berliner Tageblatt“ am 22. 5. 20: Der bekannte Volkswirtschaftler ... hat eine großangelegte Analyse der gegenwärtigen deutschen Wirtschaftsverhältnisse erscheinen lassen ... möchten wir alle wirtschaftlich und politisch interessierten Kreise auf das hochaktuelle Buch aufmerksam machen, das uns einen tiefen Einblick in den derzeitigen Stand der deutschen Wirtschaft gewährt.
- „Das kleine Journal“ am 17. Mai 20: ... Es überblickt zum ersten Male das Gebiet unseres wirtschaftlichen Wiederaufbaus in seiner Ganzheit und bringt zum ersten Male die statistischen Unterlagen für alle Zweige der Wirtschaft. Ein Buch, das eine Tat ist und für unsere innere Politik die Wirkung haben kann, die das berühmte Buch des Engländers Keynes für die äußere Politik unserer bisherigen Gegner hatte!
- „Prager Tageblatt“ am 26. 5. 20: ... eine Schrift veröffentlicht, die im Gegensatz von der landläufigen Meinung von der inneren Kraft und Widerstandsfähigkeit des deutschen Reiches ein sehr trauriges Bild der deutschen Wirtschaftsentwicklung zeichnet. Man sieht, daß kein Auslandskredit, kein Valutaabkommen, keine Revision des Versailler Vertrages allein die Ueberwindung der Krise bringen kann, sondern nur die intensivste und sachlich dirigierte Arbeit der schaffenden Stände Deutschlands. Kleefeld zeichnet in dem Buch die Richtlinien einer Staats- und Wirtschaftskunst, die allein das Land aus dem Abgrund herausführen kann ...
- „Mecklenburgische Zeitung“, Schwerin, am 27. 5. 20: ... Jeder Politiker wird reiche Belehrung aus diesem Buche gewinnen ...
- „Bayreuther Tagblatt“ am 22. 5. 20: ... Endlich einmal ein Blick ins Weite und eine Sammlung um würdige und große Ziele!
- „Berliner Börsenzeitung“ am 13. 5. 20: ... daß in letzter Zeit kaum ein Buch erschienen ist, welches auch dem Ausland gegenüber die Lage Deutschlands in derart sachverständiger Weise so klar schildert ...
- „D. Z. am Mittag“ am 26. 5. 20: ... Er legt in klarer Weise die gegenwärtige Wirtschaftslage dar und kommt zu einer Reihe beachtenswerter Vorschläge ... Besonders aktuell erscheinen uns seine Ausführungen über das Valutaproblem ...

Wir unterstützen das Sortiment durch eine weitestgehende und geschickt durchgeführte Reklame und bitten um tätige Verwendung. Nationale Pflicht eines jeden Deutschenkenden und Deutschführenden ist es, zur weitesten Verbreitung dieser so praktischen Vorschläge für den wirtschaftlichen Wiederaufbau Deutschlands beizutragen! / Am 18. Mai erschienen, und schon heute nach 14 Tagen ist das 10.-20. Tausend in Vorbereitung. — Einige Sortimenter haben bereits über 500 Stück abgesetzt!

Auslieferung in Leipzig durch Fa. Gustav Brauns und direkt ab Verlag